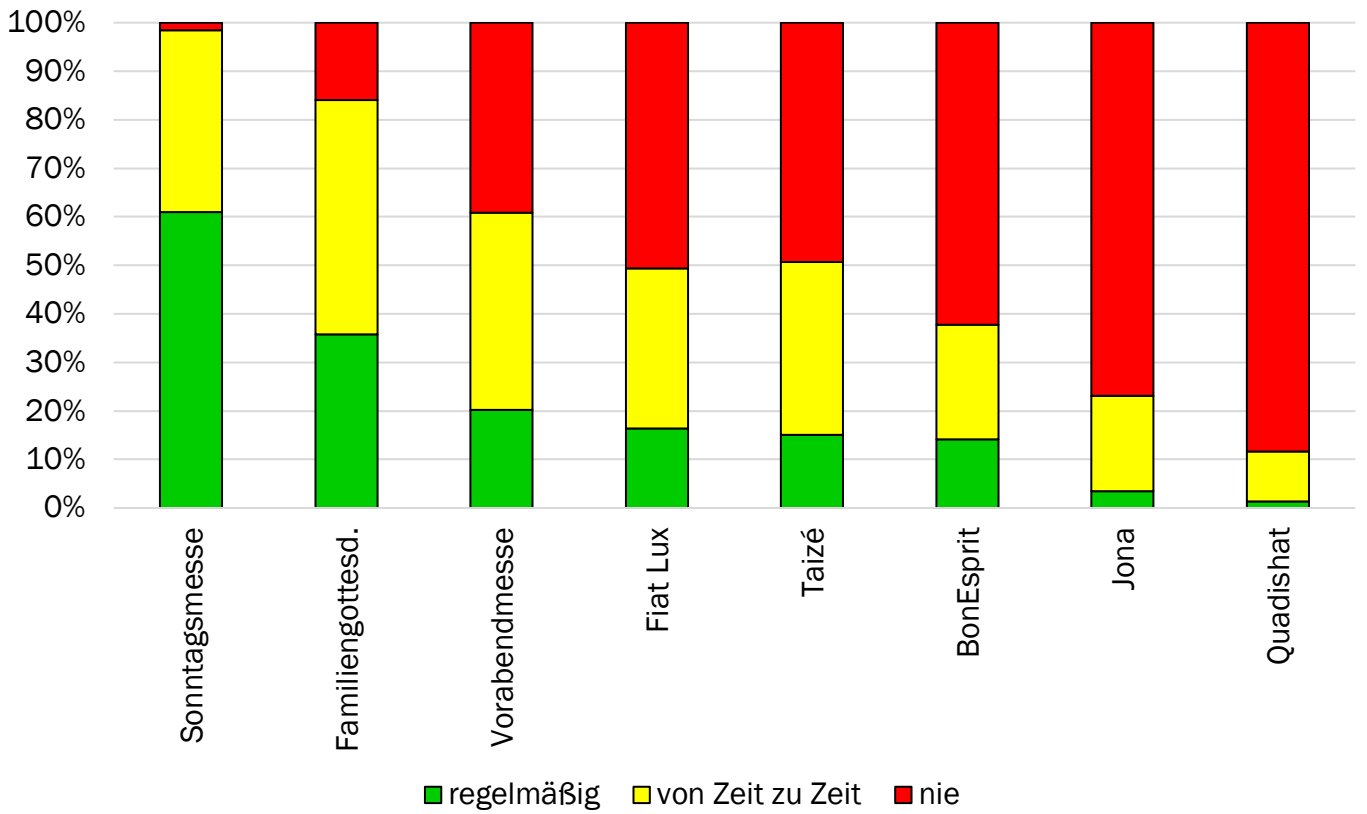


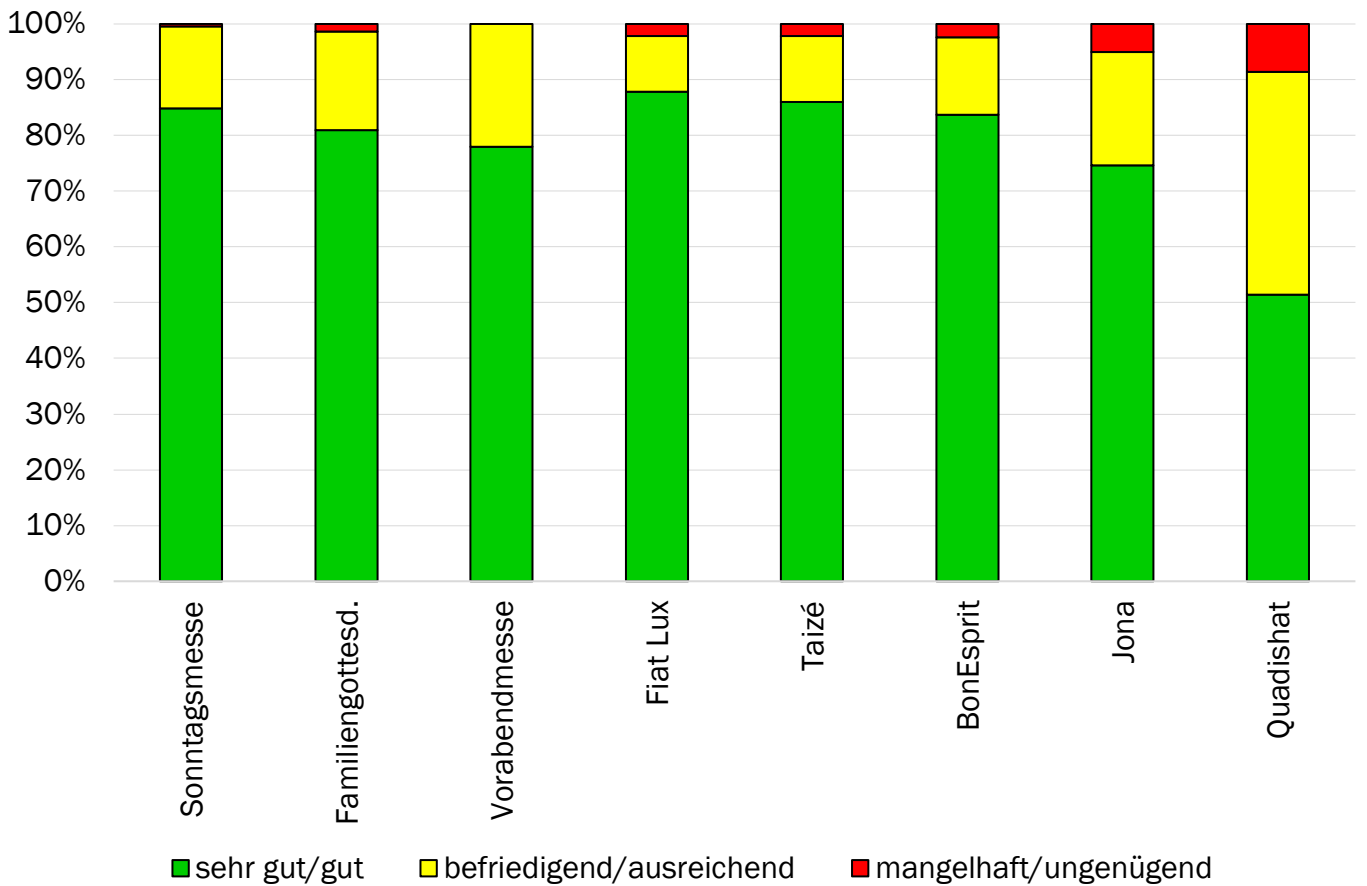
# Grafische Evaluation der Befragung der Gottesdienstbesucher St. Bonifatius Frankfurt a.M.

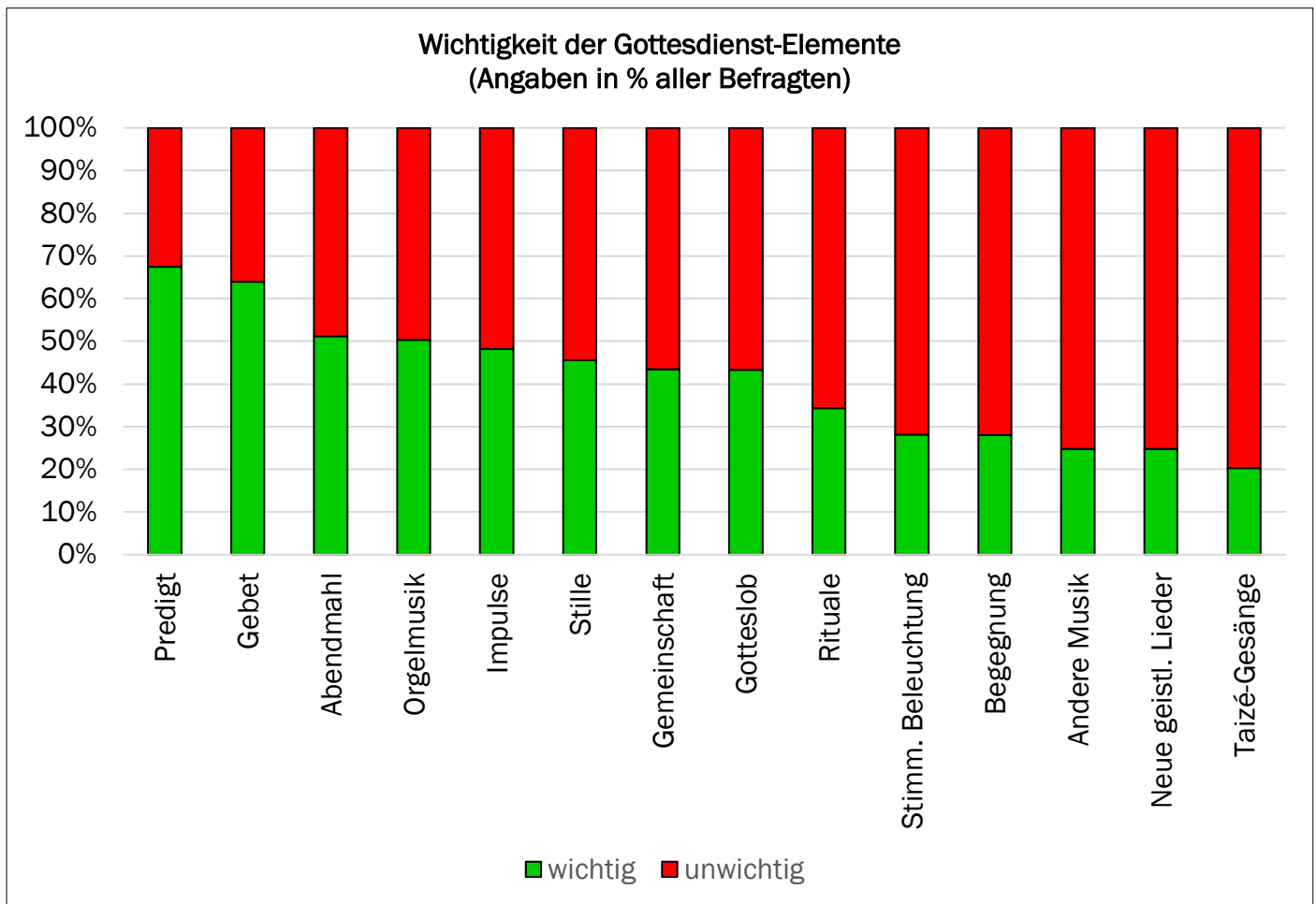
PROF. DR. CLAUDIUS WAGEMANN, DR. SIMON BESTE, DR. MARKUS SIEWERT

**Besuchshäufigkeit der Gottesdienstformate  
(Angaben in % aller Befragten)**



**Bewertung der Gottesdienstformate in Schulnoten  
(Angaben in % aller Befragten)**





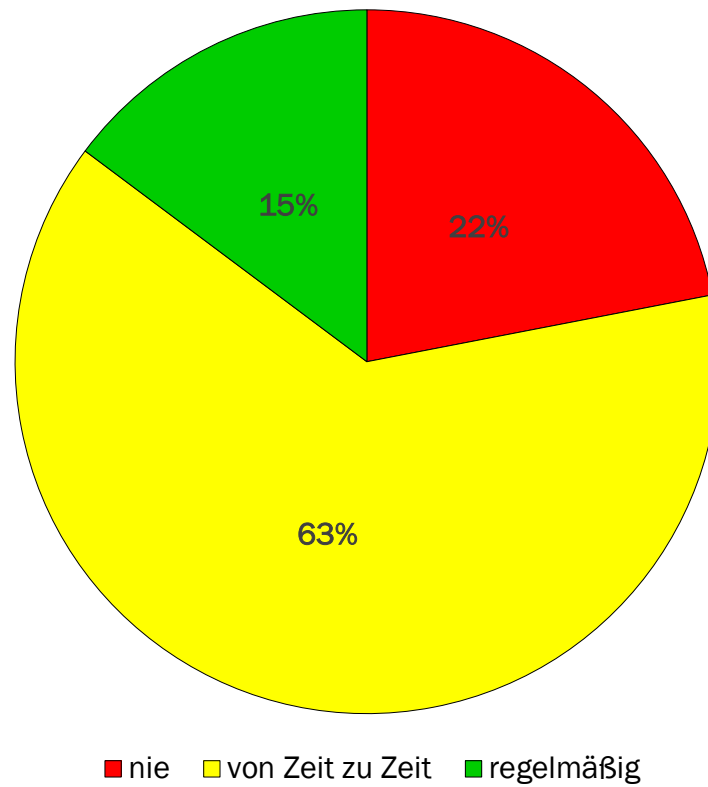
Bei dieser Frage konnten die Antwortenden diejenigen Gottesdienstelemente ankreuzen, die sie für wichtig hielten. Hierbei konnten sie auch alle Gottesdienstelemente nennen, wenn sie der Meinung waren, dass alle wichtig sind. Insofern sind die grünen Säulen so zu lesen, dass sie den Prozentanteil derjenigen angeben, die aktiv der Wichtigkeit des jeweiligen Gottesdienstelements zugestimmt haben.

Aussagen darüber, welche Gottesdienstelemente „unabdingbar“ sind, oder auf welche Gottesdienstelemente am ehesten verzichtet werden könnte, lassen sich daraus aber nicht ableiten.

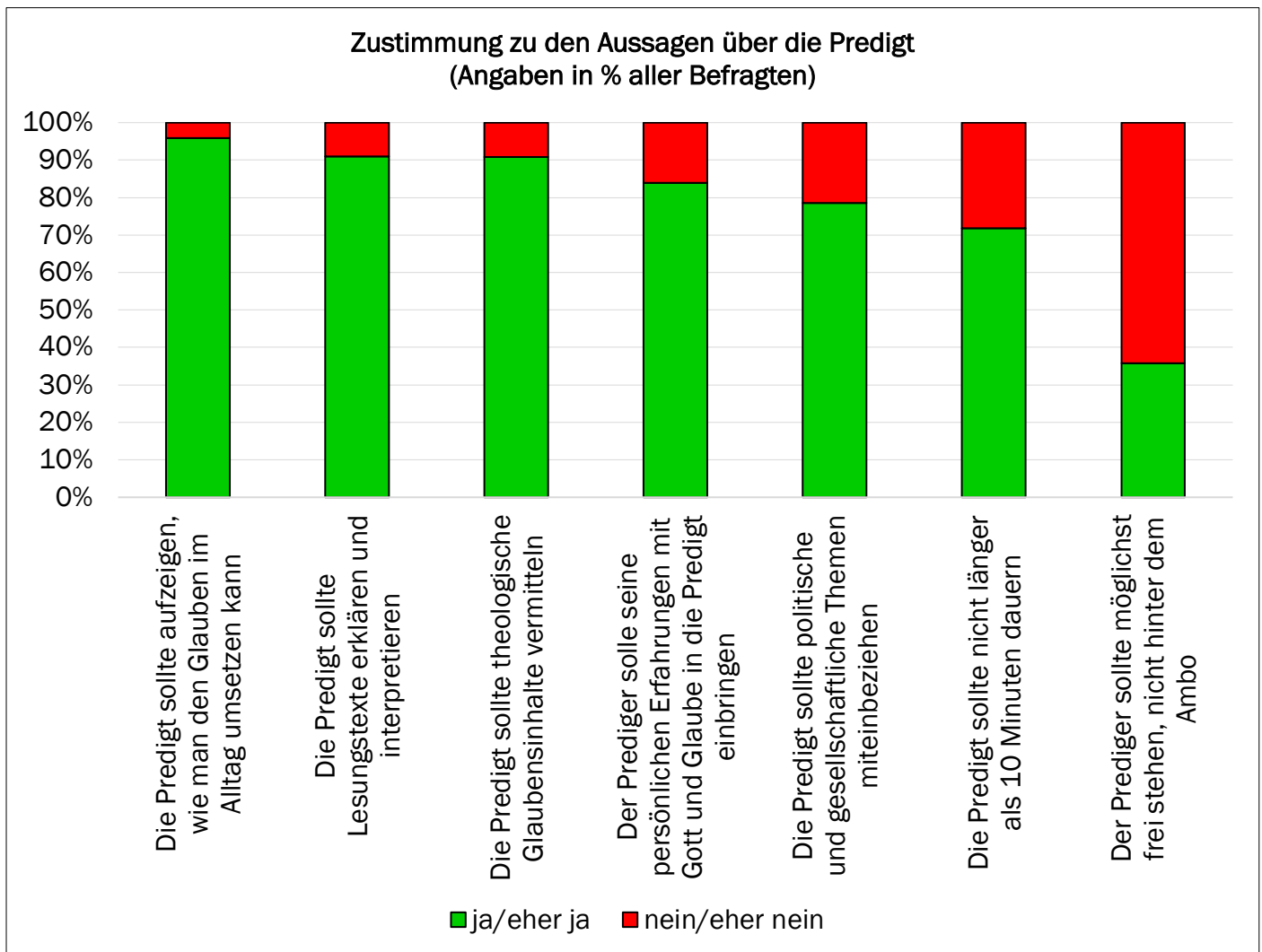
Im Übrigen erhalten am Kirchort St. Bonifatius alle Gottesdienstelemente zu einem höheren Grad als „wichtig“ bewertet als an den anderen drei Kirchorten.

Nicht sonderlich überraschend ist, dass Taizé-Gesänge den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern von Taizé-Gottesdiensten wichtiger sind als allen anderen, wie auch die Beleuchtung und Zeiten der Stille von Menschen häufiger genannt wurden, die regelmäßig in den Fiat-Lux-Gottesdienst gehen.

Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten an anderen Kirchorten als dem Eigenen teil?  
(Angabe in % aller Befragten)



Diese Frage wurde auch nach Ehrenamtlichen und Nicht-Ehrenamtlichen differenziert. Es zeigen sich aber keine statistisch bedeutsamen Unterschiede.



Während sich bei den meisten Fragen keine signifikanten (= nicht statistisch zufälligen) Unterschiede zwischen den Geschlechtern oder auch zwischen verschiedenen Altersgruppen, eingestellt haben, so ist dies bei dieser Frage nach den Erwartungen an eine Predigt anders:

Männer stimmen der theologischen Ausrichtung der Predigt signifikant stärker zu als Frauen.

Frauen stimmen der Erklärung und Interpretation der Lesungstexte signifikant stärker zu als Männer.

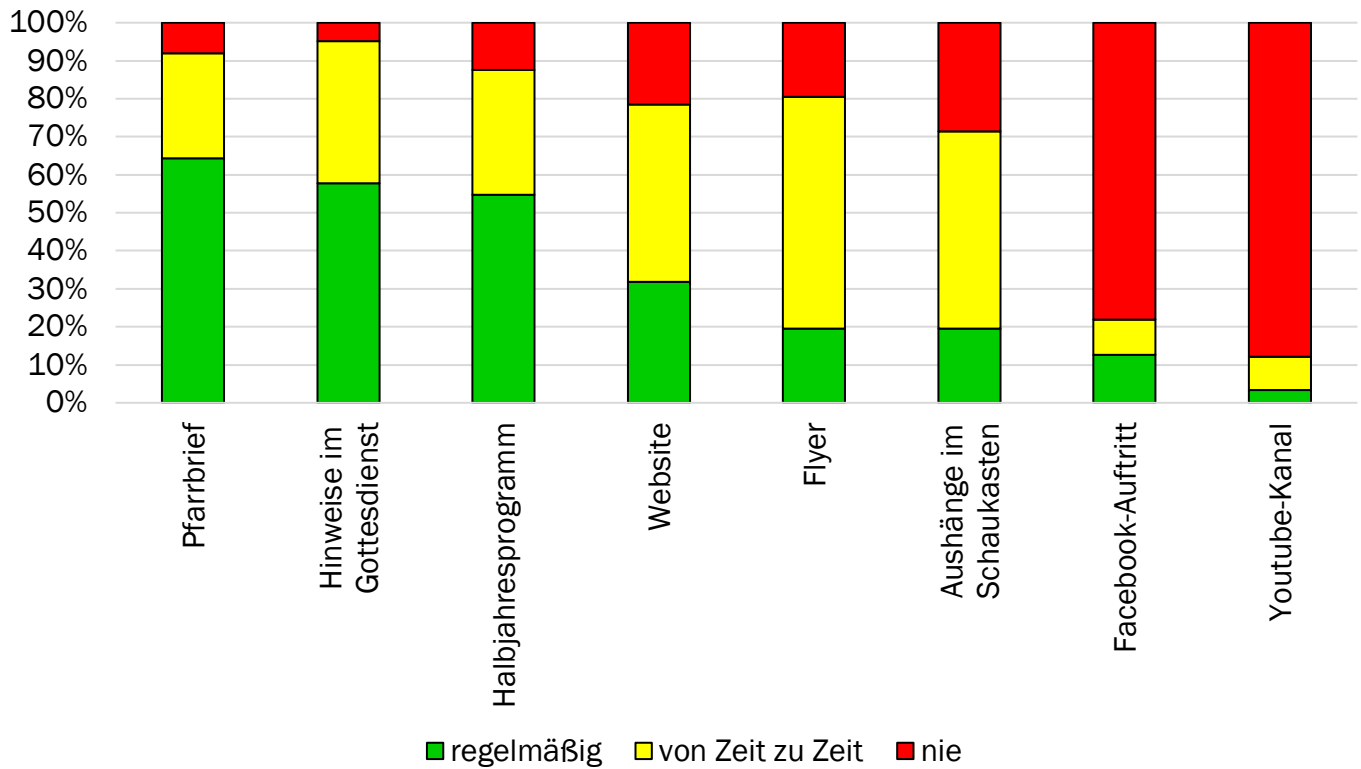
Jüngere (bis 40 Jahre) stimmen der theologischen Ausrichtung der Predigt signifikant weniger stark zu als die anderen Altersgruppen. Ebenso stimmen sie weniger der Aussage zu, dass die Predigt aufzeigen sollte, wie man den Glauben im Alltag umsetzen kann.

Die jüngere Altersgruppe (bis 40 Jahre) stimmt der Aussage, wonach der Prediger auch mal hinter dem Ambo hervorkommen soll, stärker zu als die anderen Altersgruppen.

Die mittlere Altersgruppe (41 bis 60 Jahre) stimmt den politischen und gesellschaftlichen Themen stärker zu als die anderen Altersgruppen.

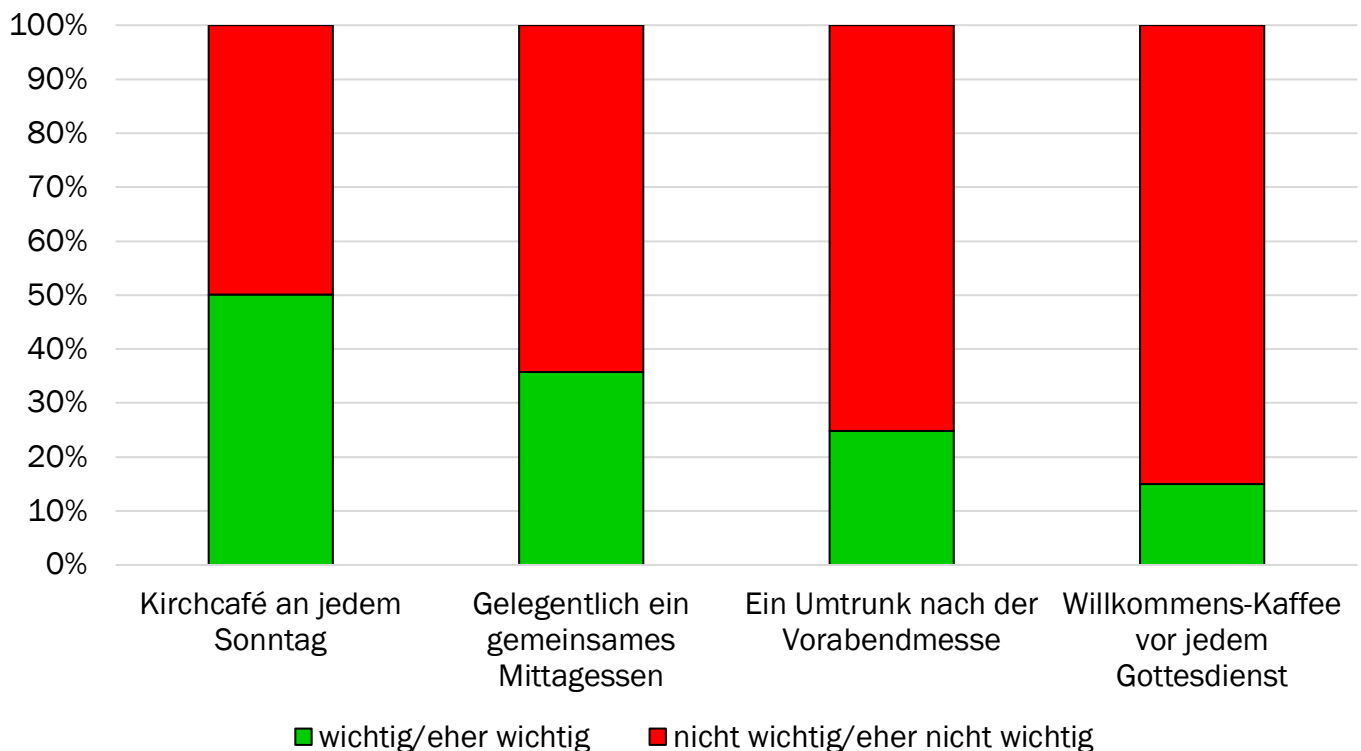
Die ältere Altersgruppe (ab 61 Jahre) stimmt der Aussage, wonach die Predigt nicht länger als 10 Minuten dauern soll, stärker zu als die anderen Altersgruppen.

### Nutzung der Informationsquellen der Pfarrei (Angaben in % aller Befragten)

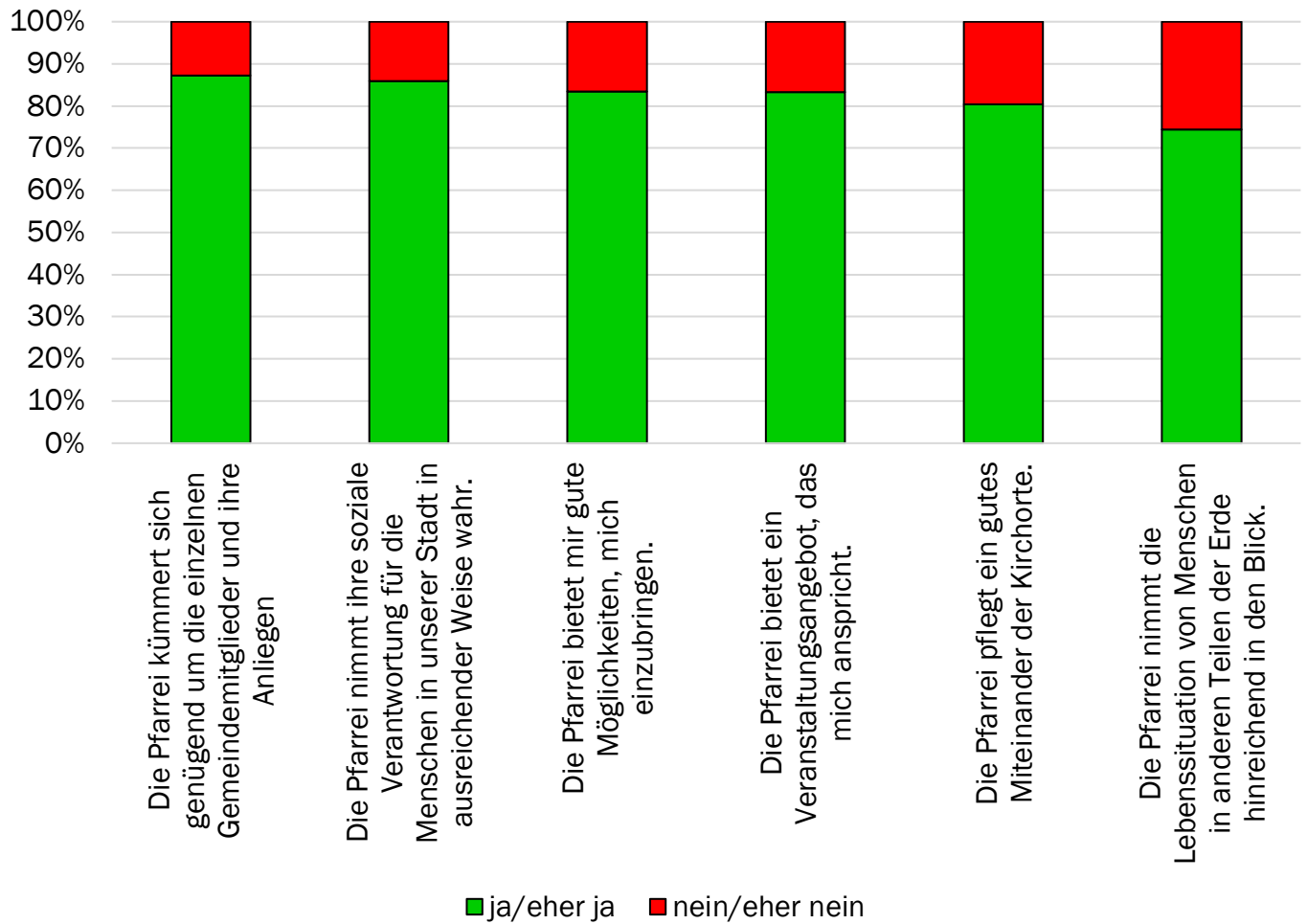


Zu ergänzen ist, dass es bei den Informationsquellen kaum Unterschiede zwischen den Altersgruppen gibt. Ältere Menschen nutzen allerdings die Informationsquellen generell häufiger als jüngere.

### Wichtigkeit der Pfarrei-Neuerungen (Angaben in % aller Befragten)

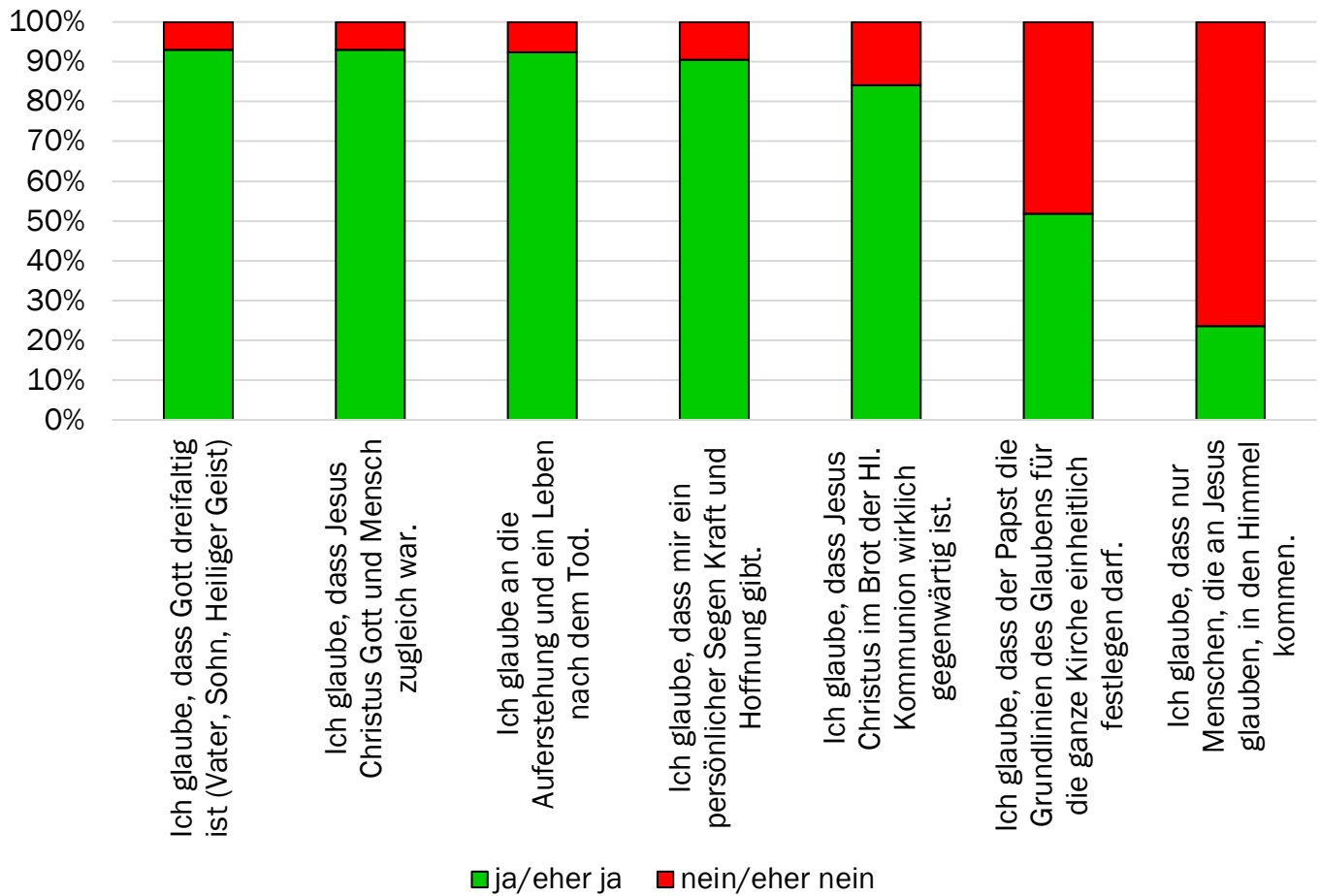


### Zustimmung zu den Aussagen über die Pfarrei (Angaben in % aller Befragten)

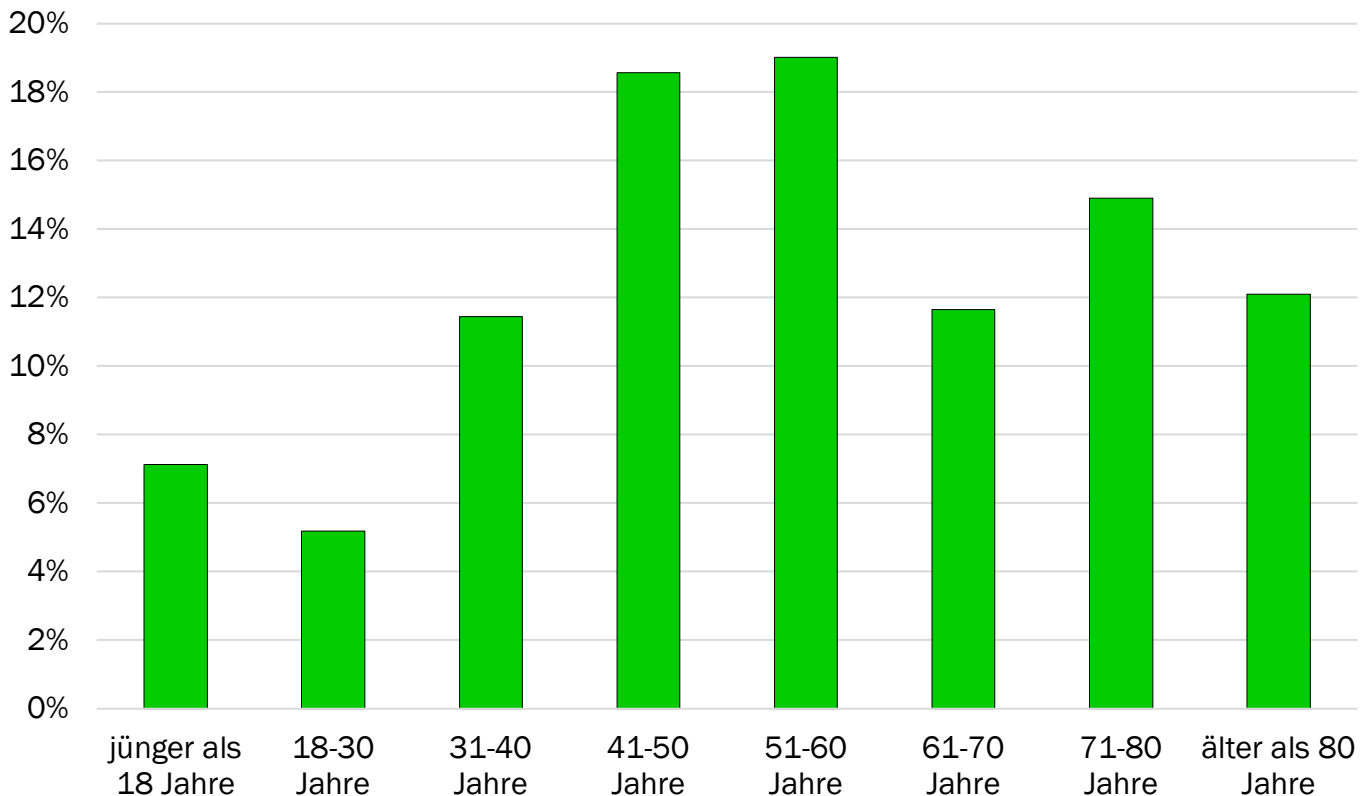


Der Aussage, wonach die Pfarrei die Lebenssituation von Menschen in anderen Teilen der Erde hinreichend in den Blick nimmt, wird von Angehörigen des Kirchortes Herz Jesu statistisch signifikant häufiger zugestimmt als dies an anderen Kirchorten der Fall ist.

### Zustimmung zu den Glaubensaussagen (Angaben in % aller Befragten)



### Altersverteilung der Gottesdienstbesucher (Angaben in % aller Befragten)



Die mittleren Alterskategorien sind bei den Sonntag-Vormittag-Gottesdiensten (außer St. Aposteln); die oberen Alterskategorien sind dagegen bei den Vorabendmessen am Samstagabend und im Sonntagsgottesdienst von St. Aposteln stärker vertreten.



Kirchortangehörigkeit (Angabe in % aller Befragten)

